

# Maiandacht

## „Umkehr zum Frieden in der Ukraine und auf der ganzen Welt“

(2022 Peterhof)



**Lied:** instrumental

**Begrüßung:** Herzlich willkommen zu unserer Maiandacht mit dem Thema: „Umkehr zum Frieden in der Ukraine und auf der ganzen Welt“.

### Eröffnung

Die Muttergottes lädt uns ein, für den Frieden in der Welt zu beten.

Zur Zeit gibt es 20 große Kriege in der Welt und viele hunderte gewaltvolle Konflikte.

Aber, Gott hat unsere wunderschöne Welt erschaffen, damit wir hier in Frieden miteinander leben können.

Darum wollen wir ihn heute bitten, uns zum Frieden zu führen.

[Hier eingeben]

## **Beginnen wir unsere Feier**

im Namen Gottes, der uns Vater und Mutter ist,  
im Namen des Sohnes Jesus Christus,  
im Namen der Heiligen lebenspendenden Geistkraft.  
Amen.

***Maiaandacht*** – das heißt, wir schauen auf Maria, die Mutter Jesu.

Von ihrem Glauben, von ihrer Liebe lassen wir uns berühren, damit wir unseren eigenen Weg gehen können voll Vertrauen auf Gott und bereit, auf Gottes Ruf zu hören wie Maria.

## **Gebet (gemeinsam)**

Gott,  
wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind,  
wie gefährdet unsere Ordnungen,  
das erleben wir in diesen Tagen.  
Wer sieht uns mit unserer Hilflosigkeit und Angst?  
Wütend und fassungslos erleben wir,  
wie Machthaber die Freiheit und das Leben vieler Menschen gefährden.  
Wie am Rand Europas ein Krieg herrscht.  
Was geschieht als Nächstes?  
Welchen Informationen können wir trauen?  
Was könnten wir tun, das etwas helfen oder bewegen würde?

[Hier eingeben]

Sieh du die Not. Sieh unsere Angst.  
Wie so viele suchen wir Zuflucht bei dir und Schutz,  
innere Ruhe und einen Grund für unsere Hoffnung.  
Wir bringen dir unsere Sorgen.  
Wir bitten dich für die, die um ihr Leben fürchten,  
und für die, die sich beharrlich für friedliche Lösungen  
einsetzen.  
Höre, Gott, was wir dir in der Stille sagen:  
Verleih uns Frieden zu unseren Zeiten.  
Herr Gott, erbarme Dich!  
Erhöre unsere Gebete – für uns, für das Leben, für die  
Freiheit und gegen den Terror der Diktatoren.  
Amen (EKD) <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/draussen-daheim.php>

**Lied:** Gegrüßet seist Du Königin

### **Geschichte: Der Kampf der zwei Wölfe**

Eine Gruppe Cherokee-*(Tscheroki, deutsch: Tscherokesen, heute das größte noch existierende indigene Volk Nordamerikas)* Kinder hat sich um den Großvater der auch Häuptling ist, versammelt. Sie sind ganz aufgeregt, denn an diesen Tagen hatte es einen ziemlich tumultartigen Streit zwischen den Erwachsenen gegeben und Großvater war als Streitschlichter dazu gerufen worden.

Die Kinder sind neugierig, was er darüber zu erzählen hat. Eins von ihnen fragt: „Großvater, warum streiten Menschen?“ Der Großvater antwortet „Nun, wir haben

alle zwei Wölfe in unserer Brust. Und diese zwei Wölfe streiten fortwährend miteinander.“

"Es gibt einen weißen und einen schwarzen Wolf.

Der schwarze Wolf ist voller Angst, Ärger, Neid, Eifersucht, Selbstmitleid, Lüge, Groll, falscher Stolz, Gier, Arroganz und Hass. Er steht für all das Dunkle in uns.

Der weiße Wolf ist voller Frieden, Liebe, Hoffnung, Demut, Mitgefühl, Gerechtigkeit, Güte, Großzügigkeit und Wahrheit. Er steht für all das Lichte in uns.

Und die beiden Wölfe kämpfen ständig miteinander.“

Der Enkelsohn fragt: „Und welcher der beiden Wölfe gewinnt den Kampf?“

Der Häuptling antwortet ihm: „**Der, den du fütterst.**“

\*\*\*\*\*

Vielleicht kennt Ihr dieses Ende der Geschichte. Aber in der Welt der Cherokee endet die Geschichte so:

"Wenn du sie weise fütterst, dann gewinnen beide.

Wisst ihr, wenn ich mich dazu entscheide, nur den weißen Wolf zu füttern, dann wird der schwarze sich hinter jeder Ecke verstecken und darauf warten, bis ich abgelenkt oder schwach bin, und wird dich bei jeder Gelegenheit anspringen, um die Aufmerksamkeit zu bekommen, die er braucht.

Je weniger Aufmerksamkeit er bekommt, umso stärker wird er den weißen Wolf bekämpfen. Aber wenn ich

ihn anerkenne, dann ist er glücklich, und der weiße Wolf ist glücklich und wir alle gewinnen.

Denn der schwarze Wolf hat auch viele wertvolle Qualitäten. Dazu gehören Beharrlichkeit, Mut, Furchtlosigkeit, Willensstärke und großes strategisches Denken. Aspekte, die du brauchst in Zeiten wo der weiße Wolf nicht weiter weiß, denn er hat auch Schwächen.

Aber der weiße Wolf hat Mitgefühl, Sorgfalt und die Fähigkeit zu erkennen, was das beste im Interesse aller ist. Ihr seht, der weiße Wolf braucht den schwarzen Wolf an seiner Seite. Beide gehören zusammen.

Fütterst du nur den einen, verhungert der andere und wird unkontrollierbar. Wenn du beide fütterst und pflegst, werden sie dir gute Dienste leisten.

Und wenn es keinen inneren Kampf um **deine Aufmerksamkeit** gibt, dann kannst du die innere Stimme hören, deren tiefere Weisheit dich in jeder Situation auf einen Weg führt, der dem Leben dient.

Friede ist die Mission im Leben der Cherokee.

Ein Mensch, der den weißen und schwarzen Wolf in Frieden in sich hat, der hat alles. Ein Mensch, der in seinen inneren Krieg gezogen wird, der hat nichts.

Dein Leben wird davon bestimmt, wie du mit den entgegengesetzten Kräften in dir umgehst. Lass einen von ihnen verhungern – oder führe sie beide und gewinne.“

*(Verfasser unbekannt)*

[Hier eingeben]

**Lied:** Maria breit den Mantel aus

## **Lesung**

**Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus** (Mt13,24-30)

Er legte ihnen ein Gleichnis vor und sprach:

Das Himmelreich gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.

Als aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut zwischen den Weizen und ging davon.

Als nun die Saat wuchs und Frucht brachte, da fand sich auch das Unkraut. Da traten die Knechte zu dem Hausvater und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut?

Er sprach zu ihnen: Das hat ein Feind getan. Da sprachen die Knechte: Willst du denn, dass wir hingehen und es ausjäten?

Er sprach: Nein! Damit ihr nicht zugleich den Weizen mit ausrauft, wenn ihr das Unkraut ausjätet.

Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte; und um die Erntezeit will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, damit man es verbrenne; aber den Weizen sammelt mir in meine Scheune.

-Wort des lebendigen Gottes -

## Zum Nachdenken

### Impuls zum Evangelium

Mit der Aussonderung bei der Reife gibt Jesus zugleich die Antwort auf die immer wieder gehörte Frage:

"Weshalb lässt Gott alles zu, was in dieser Welt geschieht?" Wir entdecken so viel Not und Kriege in der Welt.

Oftmals ist aber auch das Gute kaum vom Bösen zu unterscheiden und schwierig, zwischen guten und schlechten Motiven, zwischen gerecht und ungerecht zu unterscheiden.

Deshalb sollen wir mit unserem Urteil nicht vorschnell sein.

Es gehört zu unserer menschlichen Würde und Freiheit, selbst zwischen Gut und Böse wählen zu können.

So ist dem Menschen bestes, aber leider auch schlechtes Handeln möglich.

In diesem Gleichnis ist jedoch die Kraft der Hoffnung, dass der gute Same, auch wenn es zunächst nicht so aussieht, aufgehen und nicht ersticken wird.

Wäre Gott schnell zur Strafe bereit, wäre z.B. der Apostel Paulus ein unbekehrbarer Saulus geblieben.

Es ist die Barmherzigkeit Gottes, die aus dem Verfolger einen Apostel gemacht hat.

In unserer schweren Zeit braucht es den Glauben und das Vertrauen auf ihn.

Gott wird uns vor dem Bösen im Leben, dem Unkraut nicht bewahren.

Und oft haben auch wir in diesen Zeiten das Gefühl, dass die Gottheit nicht da ist, dass sie sich nicht um uns kümmert.

Und selbst dann, wenn wir es nicht für möglich halten, wenn wir schon am Zweifeln und Verzweifeln sind, ist Gottes Kraft für uns da, hört unser Rufen und trägt uns. Er ist unser Halt und unsere Zuflucht in unserem Leben.

*Teilweise von Inge Flock*

### **Glaubensbekenntnis (gemeinsam)**

Ich glaube an Gott, der die Liebe ist  
und der die Erde allen Menschen geschenkt hat.

Ich glaube nicht an das Recht des Stärkeren,  
an die Stärke der Waffen,  
an die Macht der Unterdrückung.

Ich glaube an Jesus Christus,  
der gekommen ist, uns zu heilen,  
und der uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.  
Ich glaube nicht, dass Kriege unvermeidbar sind,  
dass Friede unerreichbar ist.

Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst sein muss,  
dass der Tod das Ende ist,  
dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.

Ich glaube, dass Gott für die Welt eine Ordnung will,  
die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet,  
und dass alle Männer und Frauen  
gleichberechtigte Menschen sind.

Ich glaube an Gottes Verheißung

[Hier eingeben]

eines neuen Himmels und einer neuen Erde,  
wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen.  
Ich glaube an die Schönheit des Einfachen,  
an die Liebe mit offenen Händen,  
an den Frieden auf Erden.

Amen.

(Bei der Weltversammlung der Christen in Seoul 1990 „Bekenntnis zu Frieden und Gerechtigkeit“)

**Lied:** Maria, Dich lieben

## **Fürbitten**

- Gottesmutter Maria, wir ehren dich als Königin des Friedens, denn du hast der Welt Jesus Christus.  
den Friedensfürst geschenkt:  
Fassungslos blicken wir in den Osten Europas und hören von zahlreichen Opfern eines vergeblichen Krieges. Wir leiden mit den Unschuldigen, wir bangen mit den Ängstlichen, wir hoffen mit den Gläubenden, deshalb rufen wir zu dir und bitten dich:  
**Höre uns Maria..**
- Gottesmutter Maria, deiner mütterlichen Sorge empfehlen wir die Menschen der Ukraine, besonders die Kinder und Familien, aber auch jene, die für ihre Heimat ihr Leben riskieren. Lege deinen Mantel, das Symbol deiner mütterlichen Nähe, um diese Menschen! Die Verstorbenen geleite in das himmlische Jerusalem, in die Stadt des Friedens.  
**Höre uns Maria**

- Gottesmutter Maria, erbitte bei Gott die Gnade der Umkehr für jene, die diesen Krieg provoziert haben und lege in ihr Herz Gedanken des Friedens. Jene von ihnen, die sich Christen nennen, mögen erkennen, was dem Willen deines Sohnes entspricht, der sich nichts sehnlicher wünscht als die Einheit unter jenen, die an ihn glauben.

### **Höre uns Maria**

- Gottesmutter Maria, so viele sind auf der Flucht vor Unrecht und bewaffneten Konflikten. Lass sie die Hoffnung nicht verlieren. Sei auch bei denen, die bleiben. Gib ihnen Mut und Kraft, die Bedrohung und Unsicherheit zu überleben. Behüte und bewahre besonders Frauen und Kinder, die sich alleine auf den Weg machen. Lass sie Sicherheit finden und Menschen, die sie wieder an das Gute glauben lassen.

### **Höre uns Maria**

- Gottesmutter Maria, du bist die Königin des Friedens. Die Gier nach unendlicher Macht über Menschen scheint über Vernunft und Verantwortung zu siegen. Lass die Einsicht in die Kraft von Worten wachsen. Gib Verantwortlichen Offenheit, sich wirklich zu begegnen und sich gegenseitig zuzuhören. Lass deinen Geist über sie kommen, um dem Frieden den Weg zu bereiten.

### **Höre uns Maria**

*Du tust auch heute Großes an uns Menschen. Wir sind deine geliebten Töchter, deine geliebten Söhne. Darum beten wir voll Vertrauen:*

## **Vater unser im Himmel ...**

### **Gebet: Friedensgebet aus Nigeria**

Barmherziger Gott

Wir loben dich und danken dir für das kostbare Geschenk der Schöpfung mit ihren reichen Gaben.

Unsere Welt wird von politischen, ethnischen und religiösen Krisen geplagt.

Viele Menschen haben die Zerstörung von Leben und Eigentum erlitten und suchen Zuflucht und Hilfe bei uns.

Wir bitten demütig dich und einander um Vergebung. Heile alle Wunden an Leib und Seele mit dem Glanz deiner Liebe und Barmherzigkeit.

Und lehre uns, in Frieden und Harmonie zu leben.

Mach aus unseren Regierenden Instrumente des Friedens, der sozialen Gerechtigkeit und der Liebe.

Hilf uns, selbstlos im Dienst zu sein und auf dem Weg des Dialogs und der Versöhnung zu gehen, damit wir wirklich eine Familie sein können, die für das Gemeinwohl arbeitet.

Segne unsere Jugend und hilf ihr, friedliebend zu sein. Herr, mögen die Waffen des Bösen, des Hasses und der Gewalt durch Liebe zum Schweigen gebracht werden.

[Hier eingeben]

Jesus, Fürst des Friedens, sei uns barmherzig  
und gewähre uns dauerhaften Frieden.

Maria, Königin des Friedens, entflamme den Frieden  
in unseren Herzen, den Frieden in unseren Familien  
und den Frieden zwischen den Nationen. Amen.

## Segen

Es segne uns Gott, der Maria uns allen als Königin des  
Friedens schenkt.

Es segne uns der Herr Jesus Christus, der durch Maria  
unser Frieden auf Erden wurde.

Es segne uns der Heilige Geist, der auch heute noch  
unter den Glaubenden wirkt zum Frieden dieser einen  
Welt.

Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der  
Sohn und der Heilige Geist. *Amen.*

**Schlusslied:** Segne, Du Maria.....

## Dank am Schluss:

Evtl. *Bastelbogen für Kinder, weiße Taube ausgeben!*